

**Niederschrift
über die
11. Sitzung des Integrationsbeirates
am 24. Juli 2017
im Sitzungssaal des Neuen Rathauses (öffentlicher Teil)**

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:30 Uhr

Stimmberechtigte Mitglieder:

	Name	anwesend	entschuldigt	unentschuldigt
1	Herr Altuner Salih		x	
2	Herr Ataman Burhanettin			x
3	Herr Cetinkaya Nurdogan	x		
4	Herr Enderle Anton	x		
5	Frau Filipczak Eva	x		
6	Herr Hochholzer Prof. Dr. Rupert	Ab 18:20		
7	Frau Jundt Natalia	x		
8	Herr Kaunzner Friedrich		x	
9	Frau Kerbel Helena	x		
10	Frau Klein Helmine	Ab 19:00		
11	Frau Kuzenko Dorina	x		
12	Frau Lang Julia	x		
13	Frau Panduro Canlla Silvia			x
14	Herr Paquay Rovira Pedro	x		
15	Frau Raile Alma	x		
16	Frau Simmet Maia	x		
17	Herr Smoljo Josip		x	
18	Frau Tümerkan Görkem	x		
19	Frau Yelkenci Melek	x		
		14	3	2

Nicht stimmberechtigte Mitglieder:

	Name	anwesend	entschuldigt	unentschuldigt
1	Stadtrat Akili Juba, SPD-Stadtratsfraktion		x	

2	Stadträtin Dechant Bernadette, CSU-Stadtratsfraktion			x
3	Stadtrat Graf Joachim, ÖDP-Stadtratsfraktion		x	
4	Stadträtin Kunc Margit, B 90/Die Grünen-Stadtratsfraktion		x	
5	Stadträtin Opitz Gabriele, FDP-Stadtratsfraktion	Bis 19:20		
6	Stadträtin Radler Kerstin, Freie Wähler-Stadtratsfraktion		x	
7	Stadtrat Spieß Richard, DIE LINKE-Stadtratsfraktion	x		

Beratende Mitglieder:

	Name	anwesend	entschuldigt	unentschuldigt
1	Frau Haug Prof. Dr. Sonja	x		
2	Herr Böken Ulrich			x

Top 1: Eröffnung der Sitzung (Fr. Filipczak)

Frau Filipczak begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.
Die Nachfrage nach Änderungen/Ergänzungen zum Protokoll der letzten Sitzung vom 17.05.2017 wird verneint, somit ist dieses Protokoll einstimmig genehmigt.
Nachfrage zu Ergänzungen für die Tagesordnung wird von den anwesenden Mitgliedern verneint.
Frau Filipczak übergibt das Wort an Frau Yelkenci.

Top 2: Nachbericht zum 1. Runden Tisch der Migrantenorganisationen am 23.05.2017 (Fr. Yelkenci)

Frau Yelkenci bedankt sich bei allen Mitgliedern des Integrationsbeirates, die beim „Runden Tisch“ mitgewirkt haben. Es seien nur 8 Vereine, aber diese immerhin mit 20 Personen, vertreten gewesen, zusätzlich zu den 10 anwesenden Mitgliedern des Integrationsbeirates. Es war eine gelungene Veranstaltung und deshalb ist eine Wiederholung Anfang nächsten Jahres geplant.

Frau Yelkenci hatte den Eindruck, als ob die anwesenden Vereinsvertreter auf eine solche Veranstaltung gewartet hätten. Das meist besprochene Thema war der Wunsch nach einem „Haus der Begegnung“ o.ä. und allgemein nach Räumlichkeiten für Vereine.

Das Protokoll wurde noch nicht verschickt. Die Anwesenden haben keine weiteren Fragen. Frau Filipczak berichtet, dass bei dieser Veranstaltung der Beschluss, dass über eine Verwendung von Beträgen bis zu 100 Euro ohne Abstimmung entschieden werden darf, in Anspruch genommen wurde und spontan die Getränkekosten der Anwesenden übernommen wurden.

Sie regt an, die Getränkekosten zukünftig bei diesen Treffen (ca. 2 x / Jahr) ebenfalls als Integrationsbeirat zu übernehmen.

Beschlussvorschlag: Der Integrationsbeirat übernimmt bei den zukünftigen regulären Veranstaltungen des Runden Tisches die Kosten für die Getränke.

Beschluss: Einstimmig beschlossen.

Frau Filipczak übergibt das Wort an Frau Simmet für Top 3.

Top 3: Aktueller Stand zum Brief des Integrationsbeirates zum Ausbau der „Deutsch als Zweitsprache“ –Abteilung der Stadtteilbücherei Ost (Fr. Simmet)

Frau Simmet berichtet, dass das Anliegen von Frau Bürgermeisterin Maltz-Schwarzfischer an das Amt für Weiterbildung weiter geleitet wurde. Die Amtsleiterin Frau Wabra hat sich die Örtlichkeit angesehen und den Bedarf bestätigt. Frau Wabra fragte telefonisch bei Frau Simmet nach den Vorstellungen und Wünschen nach. Es wurde eine Arbeitsgruppe gegründet. Für diese wurde von der Berufsschule I und Berufsschule II jeweils ein Teilnehmer gewählt. Herr Piendl von der Koordinierungsstelle ist ebenso involviert. Der Stadtrat wird sich im September mit diesem Thema befassen.

Keine weiteren Fragen.

Frau Filipczak übergibt das Wort an Frau Lang.

Top 4: Bericht der AG Öffentlichkeitsarbeit (Fr. Lang)

Frau Lang berichtet aus der Arbeitsgruppe. Die Arbeitsgruppe hat beschlossen, die Produktion des Rollups und der Flyer zu forcieren, um diese für die Interkulturelle Woche Ende September bereits zur Verfügung zu haben. Für die Gestaltung und Produktion der Flyer, Visitenkarten und Rollups für die Öffentlichkeitsarbeit des Integrationsbeirates wurden bereits Angebote eingeholt.

Frau Lang erläutert kurz die bereits vorhandenen Erfahrungen der Anbieter mit städtischen Aufträgen.

Frau Filipczak verweist bzgl. der Kostenerläuterung auf den nicht-öffentlichen Teil der Sitzung.

In der 2. Augustwoche ist ein Treffen mit der Firma, die den Zuschlag erhält, geplant. Jedes Mitglied des Integrationsbeirates ist gerne eingeladen daran teilzunehmen. Einladung wird noch per Rundmail erfolgen.

Herr Enderle erkundigt sich, ob diese neuen Visitenkarten identisch zu den alten sind. Frau Lang erläutert, dass die alten Visitenkarten sehr einfach gestaltet wurden. Es sollen neue Visitenkarten mit Logo des Integrationsbeirates und der Stadt erstellt werden.

Für die Flyer werden die Portraitfotos von der Homepage verwendet, für die bereits die Einverständniserklärungen zur Nutzung vorliegen.

All diese Punkte für diese Öffentlichkeitsarbeit sind noch nicht endgültig beschlossen und dienen aktuell noch der Ideensammlung. Genaueres wird beim Termin Anfang August geklärt. Der Termin wird auf den 7.8. festgelegt. Anwesende haben keine weiteren Fragen.

Top 5: Bericht der geschäftsführenden Stelle (Hr. Vernim)

Die Listennachfolge für Frau Radmilovic ist geklärt. Herr Nedeljko Novakovic hat die Nachfolge angenommen und wird zur nächsten Sitzung geladen, da die Zeit für die Einladung zu dieser Sitzung zu knapp war.

Die Satzung des Integrationsbeirates wurde am 7.6.2017 rückwirkend zum 1.1.2017 geändert:

- Die jährliche Mindestanzahl an Sitzungen wurde von 4 auf 5 erhöht
- Geschäftsführende Stelle ist das Amt für Integration und Migration
- Sitzungsgeld für maximal 10 Sitzungen pro Jahr wird nun auch für Arbeitsgruppentreffen ausbezahlt, ebenfalls rückwirkend zum 01.01.2017. Aus diesem Grund müssen zukünftig Anwesenheitslisten geführt werden. Für die zurückliegenden Treffen sollten diese Listen, wenn möglich, bei der geschäftsführenden Stelle eingereicht

werden. Diese können auch bei einem zukünftigen Treffen an die geschäftsführende Stelle gegeben werden, damit diese ans Personalamt gesandt werden können.

Anmerkung von Frau Filipczak: Dies gilt nicht für die Treffen der Sprecher mit ihr, es geht um die Vorbereitungstreffen der Arbeitsgruppen. Hr. Vernim erläutert noch, dass sich die Obergrenze von 10 Sitzungen aus den regulären 5 Beiratssitzungen und üblicherweise je einem Vorbereitungstreffen der Arbeitsgruppen ergibt.

- Im Zuge dieser Änderung wurde am 5.7.2017 auch die Rechtsstellungs- und Entschädigungs-satzung der Stadt geändert; der Wortlaut dort bzgl. des Integrationsbeirates ist nun derselbe wie in der Satzung des Beirats.

Tag der offenen Tür der Stadt Regensburg, am Sonntag 12.11.2017 13:00 – 18:00 Uhr:
Das Amt für Integration und Migration hat im Eingangsbereich des Bürger- u. Verwaltungszentrums einen Platz zur Präsentation des Amtes reserviert. Wie bereits bekannt, ist eine Beteiligung des Integrationsbeirates sehr gewünscht. Herr Vernim bittet bis zur nächsten Sitzung am 5.10.2017 um Mitteilung, wer von den Mitgliedern teilnimmt und wie der Integrationsbeirat sich präsentieren möchte. Dieser Tag der offenen Tür ist mit dem verkaufsoffenen Sonntag kombiniert. Frau Simmet bietet Ihre Mithilfe und Betreuung des Standes an.

Projektidee zu „gelungenen Integrationsbiographien“

Herr Vernim erläutert eine Projektidee seiner Abteilung. Thematik soll die Aufbereitung und Präsentation von Biographien mit Zuwanderungsgeschichte sein, z.B. über Vorträge, Ausstellungen etc. Zielgruppe u.a. Jugendliche, Schüler und Schülerinnen in Regensburg. Die Idee befindet sich noch im Anfangsstadium, es soll zeitnah ein erstes „Brainstorming“ dazu geben.

Gewünscht wäre auch hier eine Beteiligung des Integrationsbeirates, zunächst durch Teilnahme von einem bis zwei Mitgliedern beim ersten Treffen im August. Termin ist noch nicht fest gelegt.

Herr Vernim fragt nach interessierten Mitgliedern des Integrationsbeirates. Frau Yelkenci, Herr Prof. Hochholzer und Herr Cetinkaya haben hier Interesse, allerdings ist die Teilnahme terminabhängig. Herr Prof. Hochholzer erwähnt hierzu seine Tätigkeit in der Biographieforschung, hier könne es Anknüpfungspunkte geben.

Herr Cetinkaya berichtet über den sechzigsten Jahrestag der Migration aus der Türkei. Hierzu hatte damals der Internationale Kultur- und Solitaritätsverein eine Ausstellung gestaltet. Die Berufsschule III hat hier mit einem Vortrag über einige Menschen mit Migrationsgeschichte mitgewirkt.

Frau Jundt hat auch Interesse, dieses Projekt zu begleiten.

Keine weiteren Fragen hierzu. Terminwahrscheinlichkeit ist Ende August. Rückmeldung erfolgt von Herrn Vernim.

Frau Filipczak verlegt den Top 6 nach hinten, da Frau Klein erst um 19 Uhr kommt.

Herr Prof. Dr. Hochholzer merkt das Fehlen des Tagesordnungspunktes „Verschiedenes“ an. Herr Rötzer merkt an, dass ein solcher Punkt im Kommunalrecht nicht vorgesehen ist. Am Ende der Sitzung besteht allerdings immer die Möglichkeit Fragen zu stellen oder Ergänzungen anzubringen.

Herr Prof. Hochholzer berichtet nun über ein geplantes Universitätsseminar im kommenden Wintersemester über Integration in Bayern. Ein Teilthema wird hier „Integrationsbeiräte“ sein. Es werden Arbeitsgruppen entstehen, die nach Möglichkeit auch die Mitglieder des Integrationsbeirates befragen sollen. Der Integrationsbeirat wird gebeten, dann evtl. hierzu zur Verfügung zu stehen. Über Erkenntnisse daraus wird er dann in einer Sitzung berichten.

Herr Prof. Hochholzer bittet um Aufnahme einer Information ins Protokoll:

Er ist engagiert bei Campus Asyl. Dort wurde inzwischen, neben einer Bandbreite an Projekten, ein Netzwerk „Wissenschaft“ aufgebaut. Dieses besteht aus Kolleginnen und Kollegen verschiedener Fachbereiche der OTH und der Universität Regensburg. Es sind mehrere Projekte geplant.

Bereits konkret am 19.6.2018 wird es einen öffentlichen Vortrag mit einer bekannten Persönlichkeit (diese hat aber noch nicht definitiv zugesagt) im Thon-Dittmer-Palais geben. Auch

eine Preisverleihung für wissenschaftliche Nachwuchsforscher ist an diesem Tag geplant, mit zwei Preisen von voraussichtlich 500 Euro für Master- bzw. Bachelorarbeiten und 1.500 Euro für Habilitationen und Dissertationen. Mitglieder des Integrationsbeirates werden dazu herzlich eingeladen. Am darauffolgenden Tag wird eine wissenschaftliche Tagung mit verschiedenen Fachbereichen, u.a. Jura, Migrationsforschung, Sprachwissenschaften stattfinden. In kurzen Slots sollen Forschungsergebnisse den Kollegen und auch der Öffentlichkeit zur Diskussion gestellt werden. Evtl. hat der Integrationsbeirat Interesse, sich daran zu beteiligen. Informationsmaterial wird Herr Professor zur Verfügung stellen. Der Integrationsbeirat erhält auch hierzu eine Einladung.

Frau Filipczak bittet um schriftliche Informationen dazu und dankt Herrn Prof. Hochholzer.

Frau Filipczak erklärt die Sitzung für nicht öffentlich ab 18:40 Uhr.

Frau Filipczak erklärt um 19:12 wieder die Öffentlichkeit der Sitzung.

Top 6: Interkulturelle Woche 2017 (Fr. Klein)

Frau Filipczak übergibt das Wort an Frau Klein.

Seit der letzten Sitzung sind einige der Veranstaltungen definitiv geworden, andere sind weggefallen. Beim Runden Tisch der Migrantenorganisationen wurde den Vereinen eine Frist zur Meldung ihrer Teilnahme gesetzt. Bis zu diesem Termin gab es nur wenige Anmeldungen, trotz weiterer Kontaktierung von Frau Klein. Es gab verschiedene Hinderungsgründe bzw. Problematiken von den Vereinen.

Frau Klein hat das vorläufige Programm erstellt, das sie an die Anwesenden verteilt.

Frau Filipczak fragt Frau Klein, ob es bei Ihren Ausführungen jetzt auch um finanzielle Aspekte gehen wird. Frau Klein erläutert, dass das Budget für die Interkulturelle Woche, das in der letzten Sitzung beschlossen wurde, unter Umständen um 500,00 Euro erhöht werden muss. Unter anderem hofft sie auf eine vermehrte Teilnahme am Jahresempfang und dementsprechend etwas höheren Kosten. Nach Feststellung, dass es bis zur Interkulturellen Woche keine Sitzung mehr gibt, muss hierzu heute eine Beschlussfassung stattfinden.

Beschlussvorschlag: Der Integrationsbeirat beschließt die Erhöhung des veranschlagten Budgets von 3000 Euro, bei Bedarf, auf 3500 Euro.

Beschluss: Einstimmig beschlossen.

Frau Klein berichtet über die Verlängerung der interkulturellen Woche bis zum 1.10.2017, u.a. aufgrund Erfahrungen anderer Städte. Frau Ibanez hat den Zuschlag für die Gestaltung der Flyer und Plakate bekommen, da sie das wirtschaftlichste Angebot abgab.

Frau Klein bittet die angemeldeten Unterstützer für das Organisationsteam, einige Aufgaben zu übernehmen.

Am 1.10.2017 sollten sich Migrantenvereine im Leeren Beutel vorstellen dürfen, dazu sollten jedem Verein 30 Min. zur Verfügung stehen. Von 10:00 Uhr bis 22:00 Uhr stand der Raum im Leeren Beutel zur Verfügung. Allerdings haben sich bis jetzt lediglich vier Vereine angemeldet. Aufgrund der geringen Teilnahme wurde der Beginn auf 12 Uhr verschoben.

Bei der letzten Vorstellung der Migrantenorganisationen im EBW waren im April 2016 20 Vereine beteiligt. Herr Vernim regt an, diese direkt anzurufen und nochmal auf das Angebot in der Interkulturellen Woche hinzuweisen. Herr Rötzer sagt die Übersendung der Kontaktliste an den Integrationsbeirat zu, so dass die Kontaktaufnahme erfolgen kann. Frau Klein bittet innerhalb von 10 Tagen um Meldung evtl. weiterer Teilnehmer mit Angabe der Wunschzeit der Vorstellung dieser.

Frau Filipczak weist auf die tolle Arbeit von Frau Klein hin und appelliert an die Mitglieder, an so vielen Veranstaltungen wie möglich präsent zu sein. Frau Klein wird drei Wochen vor der Veranstaltung eine Abfrage starten, welche Mitglieder wo und wann welche Veranstaltungen betreuen möchten. Es gibt keine weiteren Anmerkung oder Fragen.

Frau Filipczak schließt mit Dank die Sitzung um 19:30 und weißt noch auf den Termin der nächsten Sitzung am 5. Oktober 2017 um 19 Uhr hin. Frau Klein bittet um keine Auswertung der Interkulturellen Woche in dieser Sitzung, da sie bei dieser nicht anwesend sein kann.

Regensburg, 14.09.2017

gez. Eva Filipczak

1. Vorsitzende

gez. Matthias Vernim

für die geschäftsführende Stelle

Stand 24.07.2017

Interkulturelle Woche 2017 in Regensburg 20.09. – 30.09.2017

Vielfalt verbindet.

Schirmherrschaft Frau Bürgermeisterin Gertrud Maltz-Schwarzfischer

Vorläufige Planung:

Datum	Veranstaltung	Veranstaltungsort
20.09.2017	El Puente Regensburg: Marina Ortrud Hertrampf (Universität Regensburg) Reformation und Protestantismus in Spanien: (k)eine Leerstelle	Alumneum Am Ölberg 2 93047 Regensburg 19:00 Uhr
Sa, 23.09.2017	<u>Jugend- und Familienzentrum „Kontrast“</u> <u>Katholische Jugendfürsorge der Diözese Regensburg e.V. und Stadt Regensburg</u> Tag der offenen Tür am 23.09.2017 Dauer: 15.00 – 17.00 Uhr	Jugend – und Familienzentrum „Kontrast“ Vilshofener Str. 14, 93055 Regensburg
So, 24.09.2017	Jugendfußballturnier mit begleitendem kulturellen Programm, organisiert von Herrn Netscho Novakovic, Vorsitzender des Vereins SV Donau e.V.	Beginn: 13:00 Prüfening Str. 83, 93049 Regensburg (gegenüber Krankenhaus der Barmherzigen Brüder)
Mo, 25.09.2017	<ul style="list-style-type: none">• Musikworkshop mit Adrian Gaspar u. Andreea Chira Ergebnispräsentation: 19:00 Uhr	Beginn 14:00 Uhr Leerer Beutel
Di, 26.09.2017	Jahresempfang des Integrationsbeirates <ul style="list-style-type: none">• Impulsvortrag: Prof. Dr. Hermann Scheuringer, Universität Regensburg Roma - Musik von und mit Adrian Gaspar und Andreea Chira Sprachcafé	Leerer Beutel Beginn: 19:00 Uhr Alte Mälzerei Ab 20:00 Uhr
Mi, 27.09.2017	Religions für peace Die teilnehmenden Vereine stellen sich vor Gemeinsames Friedensgebet Lesung von Herrn Schwarzfischer aus „Zwirke und das Irgendwas“ mit individuellen Zeichnungen seines Illustrators	19:00 Uhr Melanchtensaal im Alumneum Am Ölberg 2 93047 Regensburg 15:00 Uhr Stadtbücherei
Do, 28.09.2017	Stadtführung: Regensburg interreligiös - Grüß Gott, Schalom, Salam	17:00 Uhr

Fr, 29.09.2017	<p>Stadtführung: Regensburg interkulturell - Döner, Dom und Don Juan</p> <p>Kino e Vino. .Film: „Benvenuti al sud“ (Omu) mit Vorwort von Amici d'italia und anschließend plaudern in netter Gesellschaft bei einem Glas Wein. Preis : 7,00€/6,00€ ermäßigt</p> <p>Führung Open Air Gallery - Galerie der Lüfte Preis: 8,00 €, erm. 6,00</p>	<p>17:00 Uhr</p> <p>19:00 Uhr</p> <p>Kinoabend im Andreasstadel</p>
Sa, 30.09.2017	<p>Tag der Heimat Motto 2017: „60 Jahre Einsatz für Menschenrechte, Heimat und Verständigung“ Festredner: Dr. Bernd Fabritius, MdB, Präsident des BdV</p> <p>Führung Open Air Gallery - Galerie der Lüfte Preis: 8,00 €, erm. 6,00</p>	<p><u>Ostdeutsche Galerie</u> Veranstalter: Bund der Vertriebenen, KV Regensburg und Stadt Regensburg Ausrichter: Verband der Siebenbürger Sachsen KV Regensburg</p>
So, 01.10.2017	<p>Migrantenorganisationen/-vereine, Landsmannschaften stellen sich vor - ab 12:00 Uhr bis ca. 22:00 Uhr</p>	<p>Leerer Beutel</p>

Beitrag zu "500 Jahre Reformation"

- Fotoausstellung „**Eine feste Burg ... Kirchenburgen in Siebenbürgen**“ **Fotografien von Prof. Dr. Dr. h. c. Jürgen van Buer, Berlin** - im Alumnium
 Ausstellung vom 30.09. – 31.10.2017 – Einführung am 14.10.2017, 17:00 Uhr
 Josef Balazs, Kurator der Ausstellung